



Das Einzige, was fehlte: zwei Namen. Frank Kandsorra und Diana Sowa taufen Fietje (vorne, dunkle Nase) und Ole (hinten, helle Nase). —FOTO: FLORIAN ADAMEK

## Fietje und Ole sind die Stars auf dem Wesselshof

Die Lämmer wirken wie einem Kinderbuch entsprungen

**LANGENBOCHUM.** (flo) Zuletzt war Theater-Prinzipal Christian Stratmann zu Gast auf dem Wesselshof, bald ist das Bienenfest in Langenbochum. Aber die heimlichen Stars, die angesagtesten Attraktionen, das sind zwei Ostfriesische Milchschafe. Und die haben jetzt auch noch einen Namen – also jedes einen eigenen.

Unerschrocken, absolut zutraulich und niedlich – die beiden elf Wochen alten Lämmer wirken, als wären sie gerade einem Kinderbuch entsprungen, wie gemalt. Steht dann noch Gemüse auf dem Speiseplan, gibt es kein Halten mehr. Die beiden Lämmer, für die die Hertener Stadtwerke die Patenschaft übernommen haben, entwickelten sich in den zurückliegenden zehn Wochen prächtig. Das Einzige, was schließlich noch fehlte, das waren anständige Namen.

Und auch dieser Mangel wurde abgestellt, so dass einem glücklichen und langen Knuddelschafleben im Streichelgehege des Wesselshofs nichts mehr im Wege steht. Intern riefen die Stadtwerke ihre Mitarbeiter auf, Namensvorschläge zu machen. Aus den rund 20 Namen wurden die Ideen von Diana Sowa und Frank Kandsorra aufgegriffen: Fietje und Ole, so heißen jetzt die beiden Schafe. „Wir fanden, dass hat in Anspielung auf den Ursprung der Rasse einen schönen, norddeutschen Klang“, sagt Stadtwerke-Presseprecherin Kerstin Walberg.

Für den Hof Wessels ist das ein weiterer Baustein in der engen Kooperation zwischen dem lokalen Energieversorger und dem Werk- und Jugendhof. „Und auch in diesem Fall geht es weit über das Futter hinaus“, sagt Karina Spohr, die sich über die aktive Unterstützung freut. Regelmäßig be-

### Das Milchschaaf im Porträt

- ◆ Das Ostfriesische Milchschaaf ist ein sehr anpassungsfähiges Tier und erreicht ein Lebendgewicht bis zu 70 Kilogramm. Es liefert jährlich durchschnittlich sechs Kilo weiße, kräftige Wolle.

kommen die beiden Patenschafts-Besucher, in regelmäßigen Bulletins werden die Stadtwerke über Fietje und Ole informiert.

Übrigens: Der Hof kann noch weitere Patenschaften im Streichelgehege anbieten. Ein Pony, eine Mini-Ziege und weitere Schafe warten noch auf Paten und Namensgeber.

**INFO** Kontakt für Tier-Patenschaften: Karina Spohr  
☎ 023 66/88 7277